

Matheus Müller **Wicht verkäuflich!**
Elville.

Asbach „Uralt“ alter deutscher Cognac

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste
Erscheint täglich;
Sonntags: Illustrierte Ausgabe und Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr	Mk. 9.-
„ Vierteljahr	„ 3.-
„ einen Monat	„ 1.00

durch die Post bezogen innerhalb Deutschland und Österreich pro Vierteljahr 3.60

Einzelne Nummern der Hauptliste 30 Pfg.
Tägliche Nummern 10 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung
Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung
mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)
„Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:
Die 5 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg. Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der Wochen-Hauptliste, unter u. neben dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die 3 mal gesp. Kakaszeile nach dem Tagesprogramm Mk. 2.-. Einmalige Austräge unterliegen einem besonderen Tarif.
Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt.

Anzeigen-Aannahme:
bei der Geschäftsleitung, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen. Anzeigen müssen bis 10 Uhr vormittags bei der Geschäftsleitung eingeleitet werden.
Für Aufnahme an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Nr. 112 und 113. Freitag, 21. und Samstag, 22. April 1916. 50. Jahrgang.

Konzertprogramm für Samstag Seite 2.

Das Osterprogramm der Kurverwaltung.

Die Veranstaltungen, welche die Kurverwaltung für die Ostertage anberaumt hat, beginnen am

Ostersamstag
mit einem Grossen Sonderkonzert (Richard Wagner-Abend), in welchem bekanntlich Herr Kammer-sänger Heinrich Hensel als Solist auftritt; der

Ostersonntag
bringt vormittags 11½ Uhr ein Orgel-Frühkonzert, ausgeführt von Herrn Organist Friedrich Petersen, Fräulein Lilly Haas (Alt) und Herrn Adam Hahn (Harfe), nachmittags 4 Uhr Abonnementskonzert und abends 8 Uhr gegen Lösung einer Zuschlagkarte zu 50 Pfg. ein Symphoniekonzert unter Leitung des Städtischen Musikdirektors Herrn Carl Schuricht.

Am Ostermontag
findet von den beiden Abonnementskonzerten das Abendkonzert als Deutscher Opernabend unter Herrn Kurkapellmeister Hermann Jrmers Leitung statt.

Gesellschaft und Kurleben.

we. In Bad Nassau, wo er vorübergehend weilte, ist hochbetagter Graf Karl Bylandt-Rheydt gestorben. Der Entschlafene war Niederländischer Kammerherr. Er entstammt einer alt-nassauischen Familie, hatte seinen Wohnsitz hier und ist der Onkel unseres Herrn Polizeipräsidenten, der Schwager der Oberin vom Roten Kreuz, der Gräfin Wintzingerode. Die Leiche ist nach hier geschafft worden und wird Samstag nachmittag hier auf dem Südfriedhof beigesetzt.

Eingetroffene Offiziere und Offiziersdamen:
Rittm. von Auer, Hauptm. Brüggemann (Berlin), Frau Oberstleut. von Buttlar (Berlin), Hauptm. Claud mit Gattin (Frier), Oberleut. Gauby (Graz), Frau Hauptm. Grautze (Stettin), Hauptm. Haupt mit Gattin, Oberstleut. Herwig (Berlin), Leut. Hilmi-Naily (Konstantinopel), Rittm. von Holthoff-Fassmann mit Gattin (Coburg), Leut. Keidel (Stettin), Hauptm. von Langen, Rittm. Moser mit Gattin (Berlin), Frau Rittm. Müller-Brand (München), Frau Hauptm. Mylius (München), Leut. Neumann mit Gattin (Schwerin), Leut. Niedergesaen (Königstein), Leut. Raab (Antwerpen), General Schmack mit Gattin (München), Frau Major Stautesand (Worms), Hauptm. von Stoephasius (Berlin), Major Sudan, Frau Hauptm. Taubert (Düsseldorf), Frau Rittm. von Voltzmann (Homburg), Rittm. Wätjen mit Gattin (Darmstadt), Leut. Wagner (St. Ingbert), Major Wentrup (Berlin), Leut. Werpke (Hanau), Geheimrat Oberstabsarzt Dr. Bachem mit Gattin (Bonn).

Hier sind u. a. eingetroffen: Gräfin v. Münster mit Tochter, Weisser Hirsch, im Hotel Kaiserbad. — Regierungspräsident Exzellenz v. Breunert mit Familie aus Bayreuth in Pension Prinzessin Luise. — Graf de

Chatel mit Gattin und Tochter aus Brüssel im Hotel Central. — Graf v. Haugwitz-Hardenberg-Reventlow mit Bed. aus Potsdam in der Quisisana. — Exzellenz von Dassel mit Gattin aus Aumühle im Fremdenhof Wilhelma.

Die Zahl der gestern zur Anmeldung gelangten Kurgäste mit 274 übertrifft die Zahl der Passanten um 53. Insgesamt sind am 19. d. Mts. hier eingetroffen 495 Fremde.

Aus dem Kurhaus.

Konzert Heinrich Hensel.
In Berichtigung des bisher bekanntgegebenen Programmes für das Grosse Sonderkonzert (Richard Wagner-Abend) am Samstag, den 22. d. Mts., unter Herrn Musikdirektor Schurichts Leitung und mit Herrn Heinrich Hensel als Solisten, teilen wir nachstehend die nunmehr festgesetzte Vortragsfolge mit: Vorspiel zu „Tannhäuser“ — Gebet: „Allmächtiger Vater blick' herab“ aus „Rienzi“ — Vorspiel zu „Lohengrin“ — „Gralsersählung“ aus „Lohengrin“ — „Schmiedelieder“ aus „Siegfried“ — „Siegfrieds Tod und Trauermarsch“ aus „Götterdämmerung“ — „Walthers Preislied“ aus „Die Meistersinger von Nürnberg“ — „Karfreitagszauber“ aus „Parsifal“.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— **Jadlowker-Gastspiel.** Kammer-sänger Hermann Jadlowker, der gelegentlich der Neueinstudierung der „Afrikanerin“ an der Berliner Hofoper als „Vasco de Gama“ einen grossen Erfolg davongetragen hat und zu den beliebtesten Gästen des Hoftheaters zählt, ist von der Intendantur wiederum für zwei Gastspiele verpflichtet worden. Der Künstler wird am Sonntag, den 30. April den „Rhadames“ in Verdis „Aida“ und am Dienstag, den 2. Mai den „Don José“ in Bizets „Carmen“ singen. Der Vorverkauf für diese beiden Gastspielabende hat begonnen. (Aufgehobenes Abonnement).

— **Wochenspielplan des Königlichen Theaters vom 23. April bis 2. Mai.** Sonntag, 23., Aufgehobenes Abonnement! „Oberon“, Anf. 6½ Uhr. Montag, 24., Aufgehobenes Abonnement! „Polenblut“, Anf. 7 Uhr. Dienstag, 25., Ab. D. „Der Widerspenstigen Zähmung“, Anf. 7 Uhr. Mittwoch, 26., Aufgehobenes Abonnement! „Der Barbier von Sevilla“, Anf. 7 Uhr. „Rosine“: Frau Birgitt Engell von der Kgl. Oper in Berlin als Gast. Donnerstag, 27., „Ariadne auf Naxos“, Anf. 7 Uhr. Freitag, 28., Aufgehobenes Abonnement! „Mignon“, Anf. 7 Uhr. „Mignon“: Frau Birgitt Engell von der Kgl. Oper in Berlin als Gast. Samstag, 29., Ab. C. Neu einstudiert: „Macbeth“, Anf. 7 Uhr. Sonntag, 30., Aufgehobenes Abonnement! Erstes Gastspiel des Königl.-Preuss. Kammer-sängers Herrn Hermann Jadlowker von der Königl. Oper in Berlin: „Aida“, Anf. 7 Uhr. „Rhadames“: Jadlowker als Gast. Montag, 1. Mai, Ab. B. „Flachsmann als Erzieher“, Anf. 7 Uhr. Dienstag, 2., Aufgehobenes Abonnement! Zweites Gastspiel des Königl.-Preuss. Kammer-sängers Herrn Hermann Jadlowker von der Königl. Oper in Berlin: „Carmen“, Anf. 7 Uhr. „Don José“: Jadlowker als Gast.

— **Residenztheater.** Wie die meisten deutschen Bühnen wird auch das Residenztheater am zweiten Osterfeiertage (Montag) bei der Abendvorstellung „Die selige Exzellenz“ zugunsten des Roten Kreuzes und zwecks Fürsorge der verwundeten und erkrankten Heeresangehörigen auf jede Eintrittskarte einen Aufschlag bis zu 10 Prozent erheben.

— **Das Kinephontheater** (Taunusstr. 1) bringt auf seinem Oster-Festprogramm ein Gastspiel Rita Sachettos in dem Schauspiel „Maikönigin“. Die ganze Skala menschlicher Leidenschaften, Künstlertriumph, Herzensqual, Glück, Entsagung hat die Künstlerin in diesem Drama darzustellen, und sie erfüllt ihre Aufgabe mit höchster künstlerischer Vollendung. Herrliche Wasser-aufnahmen, schöne landschaftliche Bilder sichern dem Gastspiel reichen Erfolg. — Ein aussergewöhnlich fesselndes Beduinendrama „Das ewige Feuer“ mit grossartigen naturwahren Szenen aus der Wüste, sowie die neuesten Kriegsberichte, welche u. a. den heldenmütigen Kommandanten S. M. S. „Möwe“, den hier weilenden Burggraf und Graf zu Dohna-Schlodien auf seinem Majorat Mallnitz in Mecklenburg, zeigen, vervollständigen das Programm.

— **Neues Museum.** Die Städtische Gemäldegalerie und die Kunstaussstellung bleibt am Karfreitag geschlossen. An den beiden Osterfeiertagen dagegen sind die Räume von 10 bis 1 Uhr geöffnet. Die interessante Ausstellung des Nassauischen Kunstvereins mit Kollektionen von Trübner, Schindler, Heckendorf, Hüther u. a. ist nur noch bis einschliesslich 2. Osterfeiertag im Neuen Museum zu sehen.

— **Eine Paul Ernst-Ehrung.** Zum 50. Geburtstage P. Ernsts gab das Mainzer Stadttheater am Mittwoch des Dichters Schauspiel „Ariadne auf Naxos“. (Die religions-philosophischen Auseinandersetzungen des Dialog fanden in Fri. Ralph (Ariadne), den Herren Dieterle (Dionysos), Laubinger (Theseus), K. Agte (Priester), A. Heinemann (Ein Greis), O. Kronburger (Jüngling) gute Sprecher, die das Interesse des Publikums rege zu halten wussten.

— **Die Deutsche Kriegsausstellung** im Residenzschloss zu Darmstadt verdient die weiteste Beachtung unserer Kurgäste und es lohnt sich, dazu einen Abstecher nach der nahen hessischen Residenz zu machen. Die Ausstellung bringt in reicher Sammlung eine Veranschaulichung des Weltkrieges durch Waffen, Gerät von Heer und Marine, Uniformen Druck- und Kunstwerke. Die Ausstellung ist täglich von 8¼ bis 7 Uhr geöffnet. (Näheres in der heutigen Anzeige).

— **Die Nibelungenbilder,** die Prof. Schmoll von Eisenwerth für den Cornelianumsaal des Rathauses in Worms geschaffen hat, sind als Ansichtskarten in Kupferdruck im Kunstverlag von Herbst in Worms erschienen. Jede Karte ist in der Tat durch die wunder-volle Ausführung und durch die präzise-getreue Wieder-gabe zu einem kleinen Kunstblatt geworden, dem die weiteste Verbreitung zu wünschen ist. Die Sammlung ist mit die vornehmste und eindrucksvollste Illustration des Nibelungenliedes. Die 6 Gemälde stellen die wichtigsten Ereignisse des Dramas der Heldensage dar. Der Verlag hat keine Opfer gescheut, diesem Pracht-werke der Kunst zu allgemeiner Verbreitung zu ver-helfen und hat den Preis für die 6 Karten mit einer Bildererläuterung auf nur 90 Pfennig festgesetzt.

— **Das Kreiskomitee vom Roten Kreuz** teilt uns folgendes mit: Einer Anregung Seiner Exzellenz des

S. GUTTMANN DAS GROSSE SPEZIALHAUS FÜR DAMEN-KONFEKTION u. KLEIDERSTOFFE

Wiesbaden Langgasse 13

Zum Bären Quisisana
Residenz-Hotel
Eden-Hotel
Kaiserhof
Taunusstr. 26
Kaiserhof
Luisenstr. 6
Monopol
Alteesaal
Alteesaal
Wiesbadener Hof
Abeggstr. 9
Grüner Wald
Primavera
Grüner Wald
Hotel Vogel
Grüner Wald
Goethestr. 5
Nassauer Hof
Hessischer Hof
Continental
Niederberghofel
neuen Post
Kronprinz
Hansa-Hotel

besuch Fremde

Zusammen

29 907
529

00 436

ingau.
Eisenbahn,
Terrasse,
25)
eine.
tsbesitzer.

sich
arl

otel
36
d-Saal

ch,
lieferant.

orei
36
Konditorei
oh
lieferant.

und,
ait,
am und
hendon
Stimme,

7 an die
247

irat
— 30 Jahr.
s Heim.
erfreundin
Wermann
handlung,
2. 249

Konzertprogramm für Samstag.

Früh-Konzert.

Konzert der Kapelle Paul Freudenberg
in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

Vormittags 11 Uhr.

1. Choral: „Wer nur den lieben Gott lässt walten“.
2. Vorspiel zum III. Akt „Kunihild“ Kistler
3. Die Lichtensteiner, Walzer Labitzky
4. Der Lenz, Lied Hildach
5. Fantasie aus der Oper „Faust“ Gounod
6. Die kleinen Soldaten, Charakterstück Jessel

Nachmittags-Konzert.

4 Uhr. 206. Abonnements-Konzert.
Musikkorps des Ersatzbataillons des Reserve-
Infanterie-Regiments Nr. 80.

Leitung: Herr Kapellmeister Haberland.
(Nur bei geeigneter Witterung im Kurgarten.)

1. Helden-Marsch Anna Kissoner
2. Fest-Ouverture Leutner
3. Königslied aus „Sigurd Jorsalfar“ Grieg
4. Walzer „Künstlerleben“ Joh. Strauss
5. Fantasie aus Kreutzers Oper „Das
Nachtlager in Granada“ Thim
6. Deutschland über alles, „Kriegs-
Tongemälde“ Theimer

Abends 8 Uhr im grossen Saale:

Grosses Sonder-Konzert.

Richard Wagner-Abend.

Leitung: Herr Carl Schuricht.

Solist: Herr Heinrich Hensel, Grossherzoglich Badischer
Kammersänger Hamburg-Bayreuth (Tenor).

Orchester:

Verstärktes Städtisches Kurorchester.

Vortragsfolge.

1. Vorspiel zur Oper „Tannhäuser“
2. Gebet: „Allmächt'ger Vater blick' herab“ aus der
Oper „Rienzi“
Herr Heinrich Hensel.

3. Vorspiel zur romantischen Oper „Lohengrin“
4. Gralserzählung aus der romantischen Oper
„Lohengrin“
Herr Heinrich Hensel.

— Pause. —

5. Schmiedelieder Siegfrieds aus dem Musikdrama
„Siegfried“
Herr Heinrich Hensel.
6. Siegfrieds Tod und Trauermarsch aus
„Götterdämmerung“
7. Walthers Preislied aus der Oper „Die Meister-
singer von Nürnberg“
Herr Heinrich Hensel.
8. Karfreitagszauber aus „Parsifal“
(Änderungen vorbehalten.)

Eintrittspreise:

Logensitz 5 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe und Mittel-
galerie 1. und 2. Reihe 4 Mk., I. Parkett 21. bis 26. Reihe
3 Mk., Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe 3 Mk., Ranggalerie
2.50 Mk., II. Parkett 2.50 Mk., Ranggalerie Rückseite 2 Mk.
Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden
bei Beginn des Konzertes pünktlich geschlossen und nur in
den Zwischenpausen geöffnet.
Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne
Hüte erscheinen zu wollen.

Jackenkleider, Mäntel
Besuchskleider
Eigene Mass-Schneiderei

J. Hertz

Langgasse 20

Moderne Kleiderstoffe
Seidenstoffe
Blusen, Unterröcke

Schwanefeldt Hofjuwelier Wilhelmstrasse 28

(früher Schürmann) 19015
Juwelen, Gold, Silberwaren, Uhren.
Steter Eingang von Neuheiten — Gelegenheitskäufe — Herstellung und Umarbeitung von Schmuck.

Herrn Generalintendanten Grafen von Hülsen-Haeseler
zufolge haben die Bühnen des Deutschen Bühnenvereins
beschlossen, am Ostermontag eine Vorstellung zugunsten
des Roten Kreuzes in dem Sinne zu geben, dass zu den
Eintrittspreisen ein Zuschlag von 10 vom Hundert für
die Karte erhoben wird, der dann dem Roten Kreuz zu-
fliesst. Zur Aufführung gelangt im Königl. Theater am
Ostermontag „Polenblut“.

— Das Wetter zu Ostern? Nach Mitteilungen des
Physikalischen Vereins zu Frankfurt sind die Wetteraus-
sichten für die Ostertage vorläufig nicht schlecht.

— Von Wiesbadener Künstlern. Der erste Kon-
zertmeister unseres Kurorchesters, Herr Karl Tho-
mann war zu einem Beethoven-Abend der

Städtischen Kapelle zu Chemnitz als Solist eingeladen.
Das Chemnitzer Tagblatt schreibt darüber: „Zwischen
Ouverture und Sinfonie schenkte uns der gehaltreiche
Abend noch das unsterbliche Violinkonzert D-dur.
Unser einstiger Konzertmeister, Herr Thomann, spielte
es, nein sang es auf seiner Geige. Das gesangliche
Element hat er so schön ausgebildet, dass der Abstand
zwischen Solo- und Orchesterbegleitung recht fühlbar
wurde. Seine Leistung war in jeder Hinsicht hervor-
ragend und liess uns wieder schmerzlich empfinden, was
wir an diesem geschätzten Geiger verloren haben. Wer
sich gern durch virtuose Technik blenden lässt, kam
durchaus auf seine Rechnung und konnte staunen, wie
der Solist alle Schwierigkeiten, besonders die Gei-

kaderizen, spielend leicht überwand. Wer aber das
Schwergewicht auf Schönheit und Edelklang des Tones,
auf Innerlichkeit und Wärme der Empfindung legt, der
wird erst recht diesen jungen Künstler bewundern. Wir
haben das Konzert lange nicht in so vollendeter Wieder-
gabe gehört wie heute.“

Bringt euer Gold zur Reichsbank!

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden.
Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse)
vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

Deutsche Kriegsausstellung

im Residenzschloss zu Darmstadt.

Sehenswerte, belehrende Veranschaulichung des Weltkrieges
durch

Waffen, Gerät von Heer und Marine, Uniformen, Druck- und Kunstwerke.

Bis Ende April täglich von 8 1/2 bis 7 Uhr.

Erwachsene 40 Pfennig, Soldaten, Kinder bis zu 14 Jahren 20 Pfennig.

Kaffee Reichskanzler

Bärenstrasse 6

Vornehmes stilvolles Kaffee
Künstlerkonzerte.

137

Kleinofen

Güte für Damen
Langgasse 39, Fernruf: 6118.

Königliche Schauspiele.

Donnerstag den 20. bis einschliesslich
Samstag, den 22. April er. bleibt das
Königliche Theater geschlossen.



Kinephon-Theater

Tannusstr. 1 am Berliner Hof

Vornehmste Lichtspiele.

Oster-Fest-Spielplan.

Die gefeierte Tanz-Diva
Rita Sachetto
als

„Maikönigin“.

Liebesroman in 4 Akten.

Das ewige Feuer.

Beduinen-Drama in 3 Akten.

Die neuesten Kriegsberichte mit
Aufnahmen des Korvettenkapitän
Burggraf und Graf zu Dohna-
Schlodien, des heldenmütigen
Kommandanten S. M. S. „Möve“.

136

Frankfurter Teehaus

Frankfurt a. M., Goetheplatz 3

die Tee- und Kaffeestuben der Feinschmecker.

Frühstücksbüffet mit Bodega-Salweinen.

Treffpunkt der Wiesbadener Kurfrömden.

Stadttheater Mainz.

Direkt.: Hans Islaub. Fernspr. 268.

Sonntag, den 23. April 1916,

nachmittags 3 Uhr.

35. Nachmittagsvorstellung.

Die fünf Frankfurter.

Lustspiel in 3 Akten von

Karl Bösl

Nachmittagspreise von 0.20—1.20 Mk.

Anfang 3 Uhr. Ende 5 1/2 Uhr.

Abends 7 Uhr:

Abonnementskarten Nr. 95.

Ungerades Abonnement.

Aida.

Grosse Oper in 4 Akten von G. Verdi.

Dutzendkarten haben gegen einen

Zuschlag von 20 bzw. 30 Pfg.

Gültigkeit.

Anfang 7 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Mittlere Preise.



Thalia-Theater

Kirchgasse 72 Fernspr. 6137

Vornehmstes und grösstes

Lichtspielhaus.

Samstag, 22. bis einschl. Dienstag,

25. April.

Erstaufführung!

Der Narr des Glücks.

Drama aus dem Künstlerleben in

4 Akten.

Das Strumpfband.

Lustspiel in 2 Akten.

Spezialaufnahmen vom heldenhaften

Kapitän der „Möve“, Graf von

Dohna-Schlodien, z. Z. in Wiesbaden.

Residenz-Theater.

Samstag, den 22. April 1916.

Dutzend- u. Fünfzigenkarten gültig.

Abends 7 Uhr.

Neuheit!

Armut!

Ein Trauerspiel in 5 Akten von

Anton Wildgans.

Spielleitung: Feodor Brühl.

Nach dem 2. Akte findet die grössere

Pause statt.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

139

Monopol-Lichtspiele.

139 Wilhelmstrasse 8

(neben Restaurant Metropole).

Erstes und führendes Kino Wiesbadens!

Grosses Oster-Programm

vom 22.—25. April einschl.

Erst-Aufführung

des besten Valdemar Psilander-

Schlagers:

Die Perle des Osiris.

Grosser spannender Kunstfilm in

3 Akten, aus dem Wunderlande

Aegypten.

Wandervolle Wüstenaufnahmen!

Darstellung und Regie bieten bis-

her nie erreichtes!

In der Hauptrolle:

Valdemar Psilander

sowie ein gutes weiteres Programm.

Wir bitten unsere verehrl.

Leser, bei Bestellungen oder sonstigen

Anknüpfungen, welche auf Grund

hier abgedruckter Anzeigen erfolgen,

sich stets auf das „Badeblatt“ zu

berufen.



Ahmed P. Albrecht, Altmann, H. Andreano, F. Amann, H. Appel, H. Aravantiny, Barimann, Baum, H. Baumann, F. Beck, H. Becker, Fr. Behring, Fr. Bergholz, H. Berlin, Fr. Bernhard, I. Bernstein, Besier, Fr. Beyreis, H. Binbauer, F. Böcker, Fr. Boelun, H. Böttcher, E. Bongardt, H. von Boreke, Brauckrock, Brandon, F. Braun, H. Brattinger, von Brenner

Brückmann, Brückner, Brügelman, Brüggemann, Brüll, Fr. Böttner, H. Böttner, H. Burkhardt, Buschmann,

Busse, Hr. Cahen, Hr. Cain, Hr. Casper, Hr. Castilain, Graf de Ch. Chewick, H. Cleff, Hr. Cleuss, Hr. von Czarnik, Damrosch, von Dassel, Deinhardt, Dieke, Hr. Diezel, Hr. Dinkelshüh, von Dinekla, von Dojmi, Dollmann, Drayer, Hr. Duon, Hr. Duvigneau,

Ebert, Hr. Ehlers, Hr. Eichhorn, Eiscamenge, von Elern, Ephraim, F. Erler, Hr. Faust, Hr. Flöring, Hr. Floersheim, Flöser, Hr. Foerster, H. Fradelius, Frank, Hr. Franz, Hr. Frees, Hr. Friedheim, Friedmann, Friemann, Frind, Hr. Fritsch, Fr. Fürst, Hr. Funke, Hr.

Gebhard, H. Gerstner, H. Giese, Hr. von Gilse-G.

Glosim, Fr. Göbel, Hr. Goder, Hr. Grunau, Fr. Gutmann; E.

Hagemann, Hagen, Hr. Hahlo, Hr.

Das ganze Schille Behaglich,

DAMEN-MODEN

FRANK & MARX

Kirchgasse 31, Ecke Friedrichstrasse

Haltestelle der Elektrischen

MODEHAUS grössten Stils für Konfektion, Putz, Kleiderstoffe, Wäsche

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 19. April 1916

Table listing names and addresses of guests, organized in columns. Includes names like Ahmed Pascha, Albrecht, Altmann, etc., and various hotel names like Hotel Kronprinz, Hotel Adler, etc.

Kuranstalt Dr. Schloss. Leit. Arzt: San.-Rat Dr. Tecklenburg (früher Kissingen). Sonnenbergerstr. 11a Wiesbaden. Telefon 772. Sanatorium f. innere Krankheiten, besond. Zirkulation, Verdauung, Stoffwechsel (Diabetes, Gicht, Rheuma), Herz, Nieren, leicht Nervöse, Neurasthenie, Rekonvaleszenten, Erschöpfungszustände, Hydrotherapie und Elektrotherapie. Allerneueste Einrichtungen.

Continuation of the guest list table, listing names and addresses of guests, including Villa Küster, Villa Borussia, Schwarzer Bock, etc.

HOTEL QUISISANA

Parkstrasse Nr. 5

Erathstrasse Nr. 4 bis 7, 9, 11, 12.

Familien- und Kurhotel in unvergleichlicher Lage am Kurpark gegenüber dem Kurhaus. Das ganze Jahr gut besucht. Vorzug grosser Ruhe. Villen und abgeschlossene Wohnungen für Familien. 150 Zimmer, 50 Bäder. Thermalbäder aus eigener Thermalquelle in allen Etagen u. Villen. Behagliche Gesellschaftsräume u. Empfangshalle.

Winklers Vegetarisches Kurrestaurant

Schillerplatz 2 (im Neubau) - Von Einheimischen und Kurgästen am meisten bevorzugtestes Restaurant dieser Art am Platze. Behaglich, elegante Räume. - Hygienisch bester Aufenthalt. - Schmackhafte, ärztlich empfohlene Küche. - Mässige Preise. - Abonnement. - Tagl. frischer Yoghurt und Alkoholfreie Getränke. Fernsprecher 2385.

Schröder, Fr. Vize-Admiral, Charlottenburg
 Schuchot, Hr. Konsul, Lausanne
 von Schütz, Fr. Major m. Kinder, Düren

Schuhmann, Hr. Kfm., Düsseldorf
 Schwab, Hr. Oberlehrer Dr., Gelsenkirchen
 Schwerin, Hr. Kfm., Berlin
 von Seebach, Hr. Kammerherr m. Fr.
 Seeligmann, Fr., Berlin
 Seeligmann, Hr. m. Begl., Karlsruhe
 Sellschopp, Fr.
 Sigle, Fr., Kornwestheim
 Simon, Hr. Assessor Dr., Berlin
 Sindel, Hr. Fabrikant m. Fr., Berlin
 Skrodski, Hr., Lönburg
 Sonne, Fr., Köln
 Sommerfeld, Hr., Frankfurt
 Sonnleitner, Hr. Ing. m. Familie, Stuttgart
 Sonntag, Fr., Potsdam
 Sowka, Hr. Oberarzt Dr., Löhbenau
 Spöcker, Hr. Dr.-Ing., Gröbenwald
 Spielmann, Hr. Kfm., Hagen
 Stahl, Fr., Berlin
 Ständfuss, Fr., Herzbach
 Statz, Fr., Valkenburg
 Stelle, Fr. Geheimrat, Berlin
 Stenglein, Hr., Gelnhausen
 Stephan, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Mühlhausen
 Stenz, Hr. Kfm. m. Fr., Braunschweig
 Stilling, Fr., Frankfurt
 Stöckel, Fr., Stuttgart
 Strauss, Hr. Kfm., Charlottenburg
 Striethalt, Fr. Dr., Krefeld

Rose
 Taunus-Hotel
 Metropole u. Monopol
 Reichspost
 Hotel Central
 Grüner Wald
 Hotel Viktoria
 Marktstr. 6
 Kaiserhof
 Haus Icke
 Rose
 Hotel Bellevue
 Palast-Hotel
 Europäischer Hof
 Taunus-Hotel
 Zur Börse
 Hotel Regina
 Hotel Royal
 Rose
 Westfälischer Hof
 Reichspost
 Luisenstr. 3
 Frankfurter Str. 2
 Hotel Adler Badhaus
 Europäischer Hof
 Langgasse 30
 Einhorn
 Vier Jahreszeiten
 Privathaus Otting
 Hotel Central
 Evang. Hospiz

Stromeyer, Hr. Konteradmiral z. D., Heidelberg
 Sussmann, Hr. Kfm., Berlin
 Tecklenburg, Hr. Kfm., Oldenburg
 Thomas, Hr., Elberfeld
 Traube, Hr. Zahnarzt m. Fr., Hannover
 Trautmann, Fr. Leutnant, Potsdam
 Trautmann, Fr., Spandau
 Unger, Hr., Heppenheim
 Utemann, Hr. Fabr., Annen

Vahlensiek, Fr. m. Sohn, Dillenburg
 Vödy, Fr.,
 Vicus, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf
 Vogel, Hr. Dr. med., Bad Ems
 Vollbach, Fr. Prof. m. Sohn, Tübingen

Wagner, Hr. Dir.,
 Wahl, Hr., München
 Wallerstein, Hr. Kfm., Köln
 Walseck, Fr., Elberfeld
 Walter, Hr., Frankfurt
 Weber, Hr., Köln
 Weidenfeller, Fr.,
 Weil, Hr., Kiedrich
 Weiland, J., Höhr
 Weirich, Hr. Dr.,
 Wertheim, Hr., Berlin
 Wertheim, Fr., Berlin
 Wertheim, Fr., Berlin
 Wessly, Hr., Düren
 Wiener, Fr., Hamburg
 Wikoroseh, Hr. Kfm., Berlin

Wisser, Hr. Erster Staatsanwalt m. Fr., Strassburg
 Preussischer Hof
 Nonnenhof
 Nonnenhof
 Grüner Wald
 Wiesbadener Hof
 Europäischer Hof
 Hotel Adler Badhaus
 Altesaal
 Europäischer Hof
 Quisisena
 Gasthof Krug

Paas, Fr., Düsseldorf
 Wisser, Fr., Düsseldorf
 Witsch, Hr., Stuttgart
 Wohleby, Hr.,
 Wohnan, Hr. Dir., Berlin
 Wolff-Arndt, Fr. m. Enkel, Leipzig
 Wolter, Hr. Oberleutnant, Darmstadt
 von Wrochem, Fr., Berlin
 Würzner, Hr. Inspektor m. Fr., Saarburg
 Zinn-Napp, Fr. Geh. Justizrat, Mainz
 Zickler, Fr. m. Tochter, Aschersleben
 Villa Grandpair
 Wiesbadener Hof

**Bericht über den Fremdenbesuch
 Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde**

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 18 April	16 207	14 229	30 436
Am 19. April	221	274	495
Zusammen	16 428	14 503	30 931

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich
 Städtisches Kurtaxbüro.

M. STILLGER Kristall-, Porzellan- u. Luxuswaren
 WIESBADEN
 Häfnergasse 16.
 Ältestes Spezialgeschäft am Platze
 Gegründet 1858.

Vegetar. Kur-Restaurant
 Fernsprecher 6107.
Herrnmühlgasse 9
 an der Grossen Burgstrasse, parallel der Wilhelmstrasse.
 Von nur bestem Publikum besuchtes u. am meisten bevorzugtes Restaurant dieser Art am Platze.
 Anerkannt feinste fleischlose Küche.
 Mittag- und Abendessen. — Reichhaltige Speisekarte.
 Spezialität: Eier-Pfannkuchen u. Hamburger Apfel-Pfannkuchen.
 Neu eingerichtete Fremden-Zimmer.
 Gute Betten. Grösste Sauberkeit. Elektr. Licht. Sehr mässige Preise
 Vorzug grosser Ruhe gegenüber den Bädern. Auf Wunsch Pension 154
Hugo Kupke.

J. Bacharach
 Vornehme Damen-Moden
 Webergasse 2-4

Gepäckbeförderung für die Kurfremden.

J. & G. ADRIAN
 Königl. Hofspediteure
 Wiesbaden

Möbeltransporte von und nach allen Plätzen 17600a
 Stadtmühle. Übersee-Umzüge ohne Umladung
 Grosse moderne Möbellagerhäuser

Nikolasstrasse Nr. 5 (Tel. 12, 124)
 Kais. Friedr. Platz Nr. 2 (Tel. 242)

L. RETTENMAYER Königl. Hofspediteur.
 Spedition — Gepäckdienst — Lagerung. 143

Roll-Kontor
 Güterbestättere der Königl. Preuss. Staatsbahn
 Büro: Südbahnhof, Fernsprecher 917 u. 1964. 160

An der Front
 und in der Garnison



Wiesbadener Pädagogium
 v. Dir. Dr. Loewenberg,
 Rheinbahnstr. 5. Fernruf 1583.
 Sprechstunden 11-12.
 In kleinen Klassen unter eingehendster individueller Ausbildung, gründliche Vorbereitung für alle Schul- u. Militärprüfungen einschl. Abitur. Zurückgebliebene Schüler, die in öffentl. Vorkursen nicht berücksichtigt werden konnten, werden in kürzester Zeit gefördert. Eintritt jederzeit.
 Arbeits- und Nachhilfestunden für Schüler sämtl. höherer Lehranstalten, besonders für solche, deren Vater im Felde steht. Auch Zöglinge, die zur Erholung hierorts weilen, werden in Klassen- oder Einzelunterricht aufgenommen. — Auf Wunsch Halb- od. Ganzpension in der Familie des Schulleiters.
 243 Prospekt frei.

Park - Hotel
 Wilhelmstrasse 36
 Spiel- und Billard-Saal
 Theod. Feilbach,
 Grossherzogl. Hess. Hoflieferant.

Park-Konditorei
 Wilhelmstrasse 36
 Vornehmste u. grösste Konditorei
 Theod. Feilbach
 Grossherzogl. Hess. Hoflieferant.

Recht aparte, gebrauchl., antike **Biedermeier-Zimmer** preisw. zu verkauf. Stiftstr. 10, part.
Feine antike Zimmer zu verkaufen Stift-Str. 10, part.

Trierischer Hof
 3 Spiegelgasse 3
Central-Bodega
 seit 1892 am Platze
 Weinstube des Trierischen Winzervereins
 Flaschenverkauf zu Originalpreisen. 219

Rheingauer Winzerstube
 Bahnhofstrasse 5 □ Telefon 3384.
 Naturreine Winzerweine
 im Ausschank und in Flaschen. 220

Hotel Tannhäuser-Krug
 Nicolasstrasse 25.
 Infolge der eingetretenen Biersteuerung kommt bei mir ein vorzüglicher **Kreuznacher Kehrenberg das Glas zu 30 Pf.** zum Ausschank. 157
 Feine bürgerliche Küche.
Heinrich Krug. 162

Café & Restaurant
 herrlich gelegen. **Bahnholz** schöner Aussichtsort.
 in 1/2 Stunde durchs Dambachtal, vom Neroberg in 15 Minuten erreichbar
 Schöne Fremdenzimmer mit u. ohne Pension Kurtaxe frei. **Teleph. 439.**

Jagdschloss Platte 500M. Wiesbaden.
 Die schönsten Waldwege ♦ Guter Aufstieg ♦ Herrliche Fernsicht.
 Weine erster Firmen. — Mineralwasser. — Bier.
 Warme u. kalte Küche. ∴ Kaffee u. Kuchen.
 Schöne Zimmer und gute Pension für Sommeraufenthalt.
 Telefon Nr. 2894 188 Restauration Forsthaus Platte.

Weinhaus Aumüller, Rudesheim
 185
 berühmt durch seine Küche und Weine.
 Besichtigung der Kellereien ist Interessenten gerne gestattet.

Baden-Baden. „Frankfurter Hof“
 vormals Französischer Hof. 158
 Haus L. R., in schönster freier Lage beim Kurhaus. Bekannt als angenehmer Aufenthalt. Neuzeitliche Einrichtungen. Mässige Preise.

Salon für feine Damenhüte
Johanna Kipp, Langgasse 10, I. Etage. 171
 Langjährige Direktorin der Firma Louise Kleinfen.

Perser Teppiche.
 In allen Arten und Grössen. 229
 Darunter Speise-, Herrenzimmer, wie auch einige Antiqua, Gebet-Buchara etc. etc. noch zu alten Preisen. Besichtigung ohne Kaufzwang.
Wiesbaden, 16 Webergasse 16

Erste Be...
 11 1/2 U...
 11 1/2 U...
 Orgel: I...
 Gesang: ...
 Harfe: I...
 1. Toc...
 2. Die ...
 3. And...
 fu...
 (Fant...
 und ...
 4. Zwei...
 a) ...
 b) ...
 5. a) In...
 b) G...
 6. „Den...
 und ...
 4 Uhr:
 Spezia...
 5 Lang...
 Hotel-R...
 In unmittel...
 direkt am...
 F...
 Spe...
 Telefon Nr...
 An...
 4. 3...
 K...
 P...
 C...
 des Stra...
 Die Re...
 von Regen...
 O...
 eigentl...
 Für das...
 folgend ab...
 das bei mo...
 eines Haus...
 Reinigung d...
 die vierf...
 Diefe...
 für die von...
 beh...
 C...
 Wiesba...
 A...
 1. Gemau...
 2. Einfl...
 3. Einfl...
 4. Keller...
 a) gemau...
 b) von S...
 5. Regen...
 a) zu ebe...
 b) unter...
 6. Gemau...
 7. Gemau...
 8. Einfl...
 9. Piff...
 W...
 liegen bef...
 bauamt, nach...
 maßgebend g...
 (So ist...
 Reinigung...
 einzelnen G...
 Preisverge...
 Mindest...
 Nach 3...
 unter Hof...
 lassen oder...
 Unter...
 monatlich...

Aus dem WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen.

Oster-Sonntag, den 23. April.
 11¹/₂ Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
 11¹/₂ Uhr im Abonnement im grossen Saale:
Orgel-Frühkonzert.
 Orgel: Herr Friedrich Petersen, Organist an der Schlosskirche hier.
 Gesang: Fräulein Lilly Haas, Kgl. Opernsängerin von hier.
 Harfe: Herr Fritz Glüther, Mitglied des Städt. Kurorchesters.

Vortragsfolge.

1. Toccata und Fuge (D moll) für Orgel J. S. Bach
2. Die Allmacht Frz. Schubert
3. Andacht in der Sixtinischen Kapelle für Orgel Frz. Liszt
(Fantasie über das „Miserere“ von Allegri und das „Ave verum“ von Mozart)
4. Zwei Biblische Lieder, op. 99 Anton Dvorak
a) Gott ist mein Hirte
b) An den Wassern zu Babylon
5. a) Intermezzo (E-dur) für Orgel J. Rheinberger
b) Gavotte aus der 12. Orgelsonate Padre Martini
6. „Dem Unendlichen“, für Alt, Harfe und Orgel Frz. Schubert

4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Abends 8 Uhr im Abonnement im grossen Saale:
Symphonie-Konzert
 Leitung: Herr Carl Schuricht, Städtischer Musikdirektor.
 Orchester: Städtisches Kurorchester.
 Zuschlagkarte (numeriert) 50 Pf. mit der Abonnements-, Kurtax-, Tages- oder Besichtigungskarte vorzuzeigen.
 Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt.
 Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden bei Beginn des Konzertes pünktlich geschlossen und nur in den Zwischenpausen, nicht aber zwischen den einzelnen Sätzen der Symphonie, geöffnet.

Ostermontag, den 24. April.
 4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Dienstag, den 25. April.
 4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Mittwoch, den 26. April.
 11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle.
 4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Donnerstag, den 27. April.
 4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Freitag, den 28. April.
 4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.
 Abends 8 Uhr im grossen Saale:
Sonder-Konzert.
 Leitung: Herr Carl Schuricht, Städtischer Musikdirektor.
 Solist: Herr Hofpianist Georg Lieblich,
 Direktor des von der Königl. Regierung konzessionierten priv. Konservatoriums der Musik in München.
 Orchester: Städtisches Kurorchester.
 Zuschlagkarte (numeriert) 50 Pfg. mit der Abonnements-, Kurtax-, Tages- oder Besichtigungskarte vorzuzeigen.

Samstag, den 29. April.
 11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle.
 4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Sonntag, den 30. April.
 4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Aenderungen vorbehalten.
 Städtische Kurverwaltung.

Marie Schrader
 Spezialgeschäft für vornehme Damenhüte
 (Lager in Trauerhüten)
 5 Langgasse 5 Wiesbaden Telefon 1893

Burg Crass
 Hotel-Restaurant **Eltville** im Rheingau.
 In unmittelbarer Nähe der Landungsbrücke sowie der Eisenbahn, direkt am Rhein gelegen, herrliche Aussicht, schönste Terrasse, Fremdenzimmer mit Aussicht auf den Rhein.
Spezialität: Rheingauer Original-Weine.
 Jean Jftand, Weingutsbesitzer.
 Telefon Nr. 25.

Hotel und Badhaus „zum goldenen Kreuz“
 6 Spiegelgasse 6.
Thermalbäder
 101 aus eigener Quelle per Dutzend Mark 6.—.
Grosse, neu eingericht. Badehalle.
Kirchliche Anzeigen.
Evangelische Kirche.
 Karfreitag, 21. April.
Marktkirche.
 Militär-Gottesdienst 8.40 Uhr, Divis.-Pfarrer Neudörffer.
 Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer Beckmann, Abendmahl.
 Abendgottesdienst 5 Uhr, Dekan Bickel, Abendmahl.

Bergkirche.
 Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer Diehl, Abendmahl.
 Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer Veessenmayer, Abendmahl.

Ringkirche.
 Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer D. Schlosser, Abendmahl.
 Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer Merz, liturg. Andacht unter Mitwirkung des Ring- u. Lutherkirchenchors, Abendmahl.
 Die Kirchensammlung ist bestimmt zum Besten der Nationalstiftung für die Hinterbliebenen der im Kriege Gefallenen*.

Lutherkirche.
 Hauptgottesdienst 10 Uhr, General-Superint. Ohly, Abendmahl.
 Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer Hofmann, Abendmahl.

Katholische Kirche.
 Schwalbacherstrasse 60.
 Karfreitag, 21. April, vorm. 10 Uhr: Liturg. Gottesdienst mit Predigt. W. Krimmel, Pfarrer.

Methodisten-Gemeinde.
 Immanuel-Kapelle, Ecke Dotzheimer- u. Dreiweidenstr.
 Karfreitag, 21. April, vorm. 9.45 Uhr: Predigt. Abends 8 Uhr: Predigt. Prediger Völkoer.

Evangelisch-lutherische Gemeinde. Englische Kirche.
 Karfreitag, den 21., vorm. 9.30 Uhr liturg. Gottesdienst. Pfarrer Wagner.

Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden

Amtliche Veröffentlichungen.

4. Jahrgang Nr. 69. Freitag, den 21. April 1916. 4. Jahrgang Nr. 69.

Bekanntmachung.
 Anmeldung zur Reinigung der Sand- und Fettsänge in den Privatgrundstücken, sowie zur Reinigung und Unterhaltung der Delpfistors sind schriftlich oder mündlich an die Buchhalterei VI des Strassenbauamtes, Dohlgartenstrasse Nr. 1, Zimmer Nr. 23, zu richten.
 Die Reinigung der auf Strassengebiete befindlichen Sandfänge von Regen- und Rinnen-Fallröhren geschieht gemäß § 5 des Kanal-Ordnungsstatuts vom 11. April 1891 bindend auf Kosten der Hauseigentümer.
 Für das Rechnungsjahr 1916 bleibt das selbiger nachfolgend abgedruckte Preisverzeichnis bestehen. Hierzu wird bemerkt, daß bei monatlich zweimaliger Reinigung der Sinkstoffbehälter eines Hausgrundstücks die einfachen, bei monatlich viermaliger Reinigung die zweifachen, und bei monatlich achtmaliger Reinigung die vierfachen Sätze des Preisverzeichnisses zur Berechnung kommen.
 Diesem Preisverzeichnis sind die bisherigen Einheitspreise für die von der Stadtgemeinde übernommene Reinigung und Selbstbehandlung der in Privatgrundstücken bestehenden sogenannten Delpfistors beigefügt.
 Wiesbaden, den 6. April 1916.
 Der Magistrat.

A. Preisverzeichnis der Sinkkasten-Reinigung.
 Auf die Dauer eines Jahres berechnet.

1. Gemauerte Sinkkasten ohne Eimer	2.70
2. Sinkkasten mit freistehendem Eimer	1.40
3. Sinkkasten mit hängendem Eimer	1.50
4. Kellerfinkkasten	
a) gemauerte ohne Eimer	3.20
b) von Steinzeug oder Gussblei mit Eimer	2.30
5. Regenrohrfänge	
a) zu ebener Erde	0.90
b) unter Gelände-Oberfläche	1.—
6. Gemauerte Fettsänge	2.70
7. Gewöhnliche Fettsänge (Gussblei oder Steinzeug)	1.80
8. Stahlfinkkasten	2.30
9. Piffoirfinkkasten	2.30

Anmerkung: Außergewöhnliche Fälle und Verhältnisse unterliegen besonderer Bestimmung der Einheitspreise durch das Kanalbauamt, nach den gleichen bei Aufstellung dieses Preisverzeichnisses maßgebend gewesen Grundstücken.
 (So ist z. B. der Mindestbeitrag, zu welchem die Stadt eine Reinigung übernimmt, 3 M. d. h. für Grundstücke mit nur einzelnen Gegenständen, deren Reinigung nach den Anlagen des Preisverzeichnisses zusammen weniger als 3 M. ausmachen, ist der Mindestbetrag von 3 M. zu entrichten.)
 Nach Ziffer 4 werden alle in Erdgeschossräumlichkeiten, sowie unter Hof-Oberfläche bezw. auf Treppen-Todestufen befindlichen Sinkkasten oder Fettsänge berechnet.
 Unter den vorstehenden Beträgen ist nur die regelmäßige, monatlich zweimalige Reinigung der betr. Sand- und Fettsänge

von Schmutz, Sand und Fett verstanden. Wird auf Antrag öftere Reinigung ausgeführt, so erhöhen sich die Preise entsprechend.
 B. Preisverzeichnis für die regelmäßige Reinigung und Selbstbehandlung von in Privatgrundstücken bestehenden sogenannten Delpfistors.

1. Bei wöchentlich einmaliger Reinigung pro Stand und Jahr	3.50
2. Dergleichen bei wöchentlich zweimaliger Reinigung	7.—
3. Dergleichen bei wöchentlich zweimaliger Reinigung in den Sommermonaten April bis September einschl. und einmaliger Reinigung in den übrigen Monaten des Jahres	5.25

Als Stand wird bei nicht eingetretener Urinierwand eine Breite von 0,75 Meter gerechnet. Der Mindestbetrag für Reinigung eines Piffoirs ist auf 10 M. für das Jahr festgesetzt. 61

Bekanntmachung.
 Um Angabe des Aufenthaltsortes folgender Personen, welche sich der Fürsorge für hilfsbedürftige Angehörige entziehen, wird ersucht:

1. des Wäffeltiers Albert Berger, geboren am 25. Februar 1872 zu Feuerbach.
2. der ledigen Emma Best, geboren am 25. September 1883 zu Baden-Baden.
3. der Dienstmagd Juliane Bettinger, geb. am 13. März 1896 zu Uffhausen.
4. des Buchhalters Karl Busch, geboren am 29. April 1880 zu Niederhofheim.
5. des ledigen Dienstmädchens Katharina Deffen, geboren am 8. Juli 1893 zu Ludwigshafen.
6. der ledigen Bhglerin Johanna Emmel, geboren am 22. Juli 1891 zu Weidenstadt.
7. der ledigen Buchhalterin Hedwig, Frieda Fischer, geboren am 18. September 1880 zu Marktleberberg.
8. des Tagelöhners Max Gabel, geboren am 22. Juni 1876 zu Bries.
9. der ledigen Anna Reim, geboren am 25. Febr. 1882 zu Ludwigshafen.
10. der Ehefrau des Kristian Martin Kraußmann, geschiedenen Eßiger, Marie Luise geb. Morgens, geboren am 17. September 1857 zu Geper i. S.
11. der getrennt lebenden Ehefrau Karl Krög, Badette geb. Dezius, geboren am 11. November 1880 in Winkel.
12. des Schuhmachers Wilhelm Krüger, geboren am 27. Febr. 1864 zu Rira.
13. Christian Küster, geboren am 7. Jan. 1875 zu Düsseldorf.
14. der Wäfflerin Anna Kujal, geboren am 15. Oktbr. 1876 zu Sommerin.
15. des Fuhrmanns Albert Maykowski, geboren am 12. April 1867 zu Nirded.
16. der ledigen Lubiska Marschal, geboren am 24. Nov. 1877 zu Bauerbach.
17. der ledigen Dienstmagd Marie Maurer, geboren am 13. März 1892 zu Wiesbaden.
18. der ledigen Margarete Muth, geboren am 14. Dezember 1895 zu Färth.
19. des Tapezierergesellen Otto Reihner, geboren am 3. März 1885 zu Altena.
20. des Mechanikers Paul Riffert, geboren am 21. Dezember 1892 zu Wiesbaden.
21. der Dienstmagd Berta Rühmling, geboren am 30. Mai 1884 zu Neuwandrum.
22. des Maurers David Ruedel, geboren am 31. Januar 1851 zu Wisper.
23. des Schneiders Ludwig Schäfer, geboren am 14. Juni 1869 zu Lehrbach.
24. des Schreiners Philipp Schmitt, geboren am 11. April 1877 hier.
25. der ledigen Haushälterin Marg. Schmitz, geboren am 19. August 1844 zu Gottenheim bei Coblenz.
26. der ledigen Karoline Schöffler, geboren am 20. März 1879 zu Weilmünster.
27. des ledigen Hausmädchens Elisabeth Siegler, geboren am 4. Januar 1890 zu Neubach i. Odenwald.
28. des Tagelöhners Christian Vogel, geboren am 9. Septbr. 1868 zu Weinberg.
29. der ledigen Dienstmagd Anna Theobald, geboren am 3. Januar 1886 zu Frankfurt a. M.
30. der ledigen Dienstmagd Elise Ulrich, geboren am 5. Februar 1882 zu Biebrich a. Rh.
31. der ledigen Wäfflerin Marie Weischedel, geboren am 8. September 1854 zu Mainz.
32. des Tagelöhners Karl Weigel, geboren am 9. November 1863 in Gorthausen.
33. des Tagelöhners Emil Wind, geboren am 20. Juni 1879 zu Reichenau.

Wiesbaden, den 10. April 1916. 85
 Der Magistrat, Armenverwaltung.

Baden-Vermietung.
 In der alten Kolonnade sollen von sofort bis zum 31. März 1917 folgende Bäden anderweitig vermietet werden:
 Bogen Nr. 16 - 19 mit 2 darüber liegenden Räumen, 83-86 desgl.
 Jeder Bäden wird auch geteilt abgegeben.
 Schriftliche Angebote sind an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.
 Die Bedingungen des Mietvertrages können auf unserem Rechnungsbureau eingesehen werden.
 Wiesbaden, den 3. April 1916. 54
 Städtische Kurverwaltung.

Bekanntmachung.
 Die Badzeit in den Städt. Volksbädern ist am Ostermontag von 7-11 Uhr vormittags. Am Ostermontag bleiben die Badeanstalten ganz geschlossen.
 Städt. Bäderverwaltung. 91

Bekanntmachung

Bei der am 3. Dezember 1915 erfolgten 29. Verlosung behufs Rückzahlung auf die 3 1/2%ige Stadlanleihe vom 1. Januar 1887 im Betrage von 1.800.000 M. wurden folgende Nummern gezogen...

Diese Anleihecheine werden hiermit zur Rückzahlung auf den 1. Juli 1916 gekündigt, von welchem Tage ab eine weitere Verzinsung derselben nicht mehr stattfindet...

Bekanntmachung

Bei der am 3. Dezember 1915 erfolgten 32. Verlosung behufs Rückzahlung auf die anfangs 4%, jetzt 3 1/2%ige Stadlanleihe vom 15. August 1883 von 3.088.200 M. sind folgende Nummern gezogen worden...

Bekanntmachung

Das gemäß § 4 des Orts-Statuts vom 11. April 1891 aufgestellte Preisverzeichnis für die durch das Kanalbauamt im Rechnungsjahr 1916 auszuführenden Hausanschlußkanäle wird zur öffentlichen Kenntnis gebracht...

Preisverzeichnis

für die durch die Stadtgemeinde auszuführenden Hausanschlußkanäle und andere Kanalarbeiten.

Table with columns: Ziffer, Buchstaben, Art der Leistung, Preis (Mk., Pf.). Contains items 1-6 regarding trenching and pipe laying.

Buchstabe-Nr. zu 2000 M. Nr.: 13 35 48 111 184 198 221

260 299 315 342 396 431 461 477 493. Diese Anleihecheine werden hiermit zur Rückzahlung auf den 1. Juli 1916 gekündigt...

Bekanntmachung

Tauben dürfen während der Saatzeit nicht aus den Schlägen gelassen werden. Die Dauer der Frühjahrssaatzeit ist vom Feldgericht vom 25. März bis 15. Mai ds. Js. bestimmt worden...

Bekanntmachung

Der Fruchtmarkt beginnt während der Sommermonate - April bis einschl. September - um 9 Uhr vormittags.

Gestorben.

Am 17. April. Dina Schöder, geb. Rüttinghaus, 61 J. Privatierin Helene Dieffenbach, 59 J. Tagelöhner Wilhelm Koch, 62 J. Jakob Burgraf, 7 M. Eva Marf, geb. Kehler, 57 J.

Wiesbadener Nachrichten.

Die Kriegsunterstützungskasse ist Karfreitag und den zweiten Oftertag vormittags von 9 bis 1 Uhr für den Verkehr geöffnet.

Nachruf.

Am 15. April verschied in Altenkirchen Herr Rektor Heinrich Rosenkranz Leiter der hiesigen Mädchenschule am Gutenbergplatz an einem schweren Leiden.

Die Schule verliert in dem Verstorbenen einen fleißigen, geschickten und erfolgreichen Lehrer und Leiter; sie wird dem allzufrüh Heimgegangenen stets ein dankbares Gedenden bewahren.

Wiesbaden, den 18. April 1916. Städtische Schuldeputation: Glässing, Oberbürgermeister.

Table with columns: Ziffer, Buchstaben, Art der Leistung, Preis (Mk., Pf.). Contains items 7-39 regarding pipe laying, masonry, and construction work.

Table with columns: Ziffer, Buchstaben, Art der Leistung, Preis (Mk., Pf.). Contains items 20-39 regarding pipe laying, masonry, and construction work.

Blusen G.H. Lugenbühl Wäsche täglich Eingang v. Neuheiten. 19 MARKTSTRASSE ECKE GRABENSTRASSE 1. in allen Preislagen.

Vertical advertisements on the right edge including 'n', 'W', 'Frei', 'Sonntags', 'Konzert', 'Hier sit', 'Das M', 'Gesell', 'lage des', 'bisher ersch', 'Modebestre', 'regen, förc', 'gesellschaft', 'Badeortes', 'schienene N', 'Kurhaussaa', 'von einem', 'Spitze der', 'rungen des', 'stellungen', 'plauderei be', 'Eisernen S', 'Heft, das ir'.